

# Neues Leben in der Logis Suisse SA

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104817>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Der Liegenschaftenmarkt löst sich allmählich aus der Verkrampfung, in die er im Gefolge der Rezession geraten ist. Das ist auch an der Tätigkeit der Logis Suisse SA deutlich zu spüren, zu der neben unserem Verband und vielen seiner Mitglieder verschiedene Gewerkschaftsverbände, einige Organisationen der Coop-Bewegung, verschiedene Kantonalbanken und andere Bankinstitute sowie die Eidgenossenschaft, vertreten durch das Bundesamt für Wohnungswesen, als Aktionäre gehören. Bereits an der Generalversammlung dieser Gesellschaft, die im Mai in Bern stattfand, machte sich der frische Wind bemerkbar. Die laufende Tätigkeit bestätigt den

Eindruck einer wiedergewonnenen Dynamik.

Im Vordergrund steht die Übernahme eines grossen Liegenschaftenbestandes mit 605 Wohnungen und 270 Garagen in Neuenhof und Spreitenbach im Limmatal auf den Beginn dieses Jahres. Die Logis Suisse SA hat sich zu diesem Kauf entschlossen, um die 58 Liegenschaften der Spekulation zu entziehen – eine Gefahr, die tatsächlich bestanden hat. Sie gründete zusammen mit der Eidgenossenschaft eine neue Gesellschaft, die Logis Suisse (Aargau) SA, mit Sitz in Neuenhof. Sie wollte mit dieser Gründung die Verbundenheit mit der Region

und den Willen zur Kontinuität zum Ausdruck bringen. Aktionäre der neuen Gesellschaft sind die Logis Suisse SA mit 1,5 Mio und die Eidgenossenschaft mit 1 Mio Franken. Bereits im Jahre 1977 sind im Einvernehmen mit der neuen Eigentümerin die Mietzinsen um 4% gesenkt worden, und diesen Herbst werden die Mieten nochmals um 4% herabgesetzt, wobei den Verhältnissen bei den einzelnen Liegenschaften Rechnung getragen werden muss. Eine eigene Unterhaltsequipe ist für die Aufrechterhaltung des guten Zustandes der Liegenschaften besorgt, die praktisch keinen Leerwohnungsbestand aufweisen.

Der neu gegründeten Gesellschaft



# Die Sonne...

**Coupon**

Ich möchte mehr über die Nutzung der Sonnenenergie wissen. Bitte senden Sie mir gratis:

- die STIEBEL ELTRON-Dokumentation Sonnenenergie/Wärmepumpen
- die Broschüre Sonnenenergie
- das Sonnenenergie-Familienspiel
- ein Computerberechnungsformular für eine Anlage

Vorname/Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Plz/Ort \_\_\_\_\_

Bitte in Blockschrift ausfüllen und einsenden an:  
STIEBEL ELTRON AG, 9523 Züberwangen

Sie sagt uns jeden Morgen »guten Tag«. Und am Abend »gute Nacht«. Sie gibt uns warm, sie bräunt uns. Und sie stimmt uns froh und heiter. Die gute Sonne ist aus unserem Leben nicht wegzudenken. Wir haben uns an sie gewöhnt. Aber nutzen wir sie auch genügend? Kaum. Denn aus ihrer Kraft und Energie müssten wir für die Warmwasserversorgung, für die Heizung mehr herausholen. Als Alternative zu den bestehenden Energiequellen und -techniken. (Wie und womit, das erfahren Sie unverbindlich mit dem nebenstehenden Coupon).

**Die Energiesituation:**  
Unsere Erdöl- und Erdgasvorräte sind begrenzt. Auch wenn laufend neue Funde gemacht werden reichen sie bei gleichbleibendem Verbrauch voraussichtlich höchstens 40 bis 50 Jahre. Der Anteil an Kohle am Gesamtverbrauch wird aus wirtschaftlichen und Gründen des Umweltschutzes kaum erhöht werden. Und um das Thema Kernenergie entspinnen sich nach wie vor grosse Diskussionen.

Wir müssen uns mit alternativen Energietechniken auseinandersetzen. Wir müssen umdenken, uns auf eine neue Energiezukunft einrichten. Sonnenenergie ist die Alternative, STIEBEL ELTRON das System.

**Sonnenenergie ist eine Investition in die Zukunft. Darum müssen wir heute damit beginnen.**

wurde das ebenfalls im Kanton Aargau, in Widen am Mutschellen gelegene Bauland übertragen. Dadurch hat sich die finanzielle Struktur der Muttergesellschaft in günstigem Sinne verändert, indem Mittel frei geworden sind, die bisher blockiert waren. In engem Einvernehmen mit der Gemeinde suchen die Organe der Tochtergesellschaft nach einer Lösung zur Ausnützung dieses grossen und schönen Geländes, nachdem das ursprüngliche Projekt einer Überbauung mit Mehrfamilienhäusern seinerzeit angesichts der veränderten Marktlage aufgegeben werden musste.

Die Liegenschaften in Effretikon und Morges sind voll vermietet. In St. Peterzell im Toggenburg konnte die erste, von der Logis Suisse SA erstellte Liegenschaft bezogen werden. Ein zweites Haus wird dort noch in diesem Jahr in Angriff genommen. Auf dem Terrain in Brittnau/Zofingen wird mit dem Bau einer ersten Etappe von Mietwohnungen begonnen, nachdem alle Bewilligungen

gen und Zusagen vorliegen und eine langwierige Landumlegung abgeschlossen werden konnte. In Basel hat sich die Logis Suisse SA mit der Unterzeichnung eines Vorvertrages zum Baurechtsvertrag an der Überbauung des Areals des alten Schlachthofes am Rheinufer engagiert. Auf ihre Initiative ist ferner ein Verband einiger Basler Wohngemeinschaften gegründet worden, der sich an diesem Projekt ebenfalls beteiligt. Schliesslich sei daran erinnert, dass die Gesellschaft die gemeinsamen Anlagen der Grossüberbauung Grünau in Zürich verwaltet, nachdem sie die Tätigkeit der verschiedenen Bauträger während der Bauzeit koordiniert hat. Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass laufend zahlreiche weitere Projekte in allen Landesteilen geprüft und bearbeitet werden.

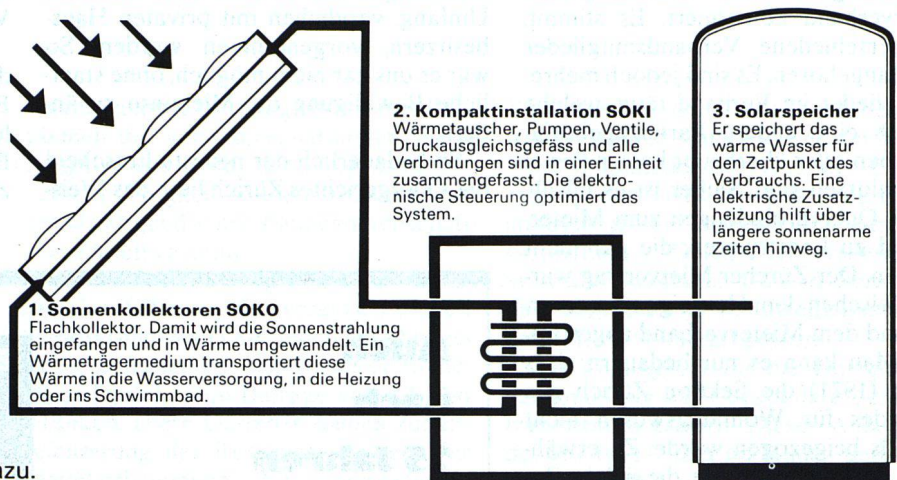
Die Veränderung der Struktur und der Erwerb von Liegenschaften an verschiedenen Orten haben auch in der Jahresrechnung der Logis Suisse SA ihren

Niederschlag gefunden. Während es in den letzten Jahren regelmässig nötig war, dass die Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft einen Teil der Kosten übernommen hat, ist es im Geschäftsjahr 1977 erstmals gelungen, einen, wenn auch bescheidenen, Überschuss zu erzielen. An eine Verzinsung des Aktienkapitals ist allerdings in der nächsten Zeit noch nicht zu denken. Doch darf es als ein Erfolg gewertet werden, dass die noch junge Gesellschaft, die durch einen beträchtlichen Brocken von Bauland belastet wird, das nicht sofort ausgenutzt werden kann, kostendeckend geworden ist.

Mehr der Not gehorchend als dem eigenen Triebe hat sich die Logis Suisse SA in den letzten Jahren unter dem Eindruck des radikalen Umschwunges am Liegenschaftenmarkt eher defensiv verhalten. Jetzt hat sie gezeigt, dass sie rasch und effizient handeln kann, wenn die Marktlage es rechtfertigt.

# ...und ihre unerschöpfliche Energie.

STIEBEL ELTRON – ein Grossunternehmen mit über 50jähriger Erfahrung in der Warmwassererzeugung – hat ein technisch ausgereiftes System (Schema rechts) zur Gewinnung von Sonnenenergie entwickelt, das bereits heute zu einem interessanten Preis lieferbar ist. Es eignet sich für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Pensionen, Hotels, Grossanlagen sowie für Frei- und Hallenschwimmbäder. (Für Ihre Heizung hat STIEBEL ELTRON übrigens auch ein vollständiges Wärmepumpenprogramm). STIEBEL ELTRON unterstützt Sie mit seinem Wissen gerne bei der Planung einer Sonnenenergieanlage. Der nebenstehende Coupon ebnet Ihnen den Weg dazu.



**1. Sonnenkollektoren SOKO**  
Flachkollektor. Damit wird die Sonnenstrahlung eingefangen und in Wärme umgewandelt. Ein Wärmeträgermedium transportiert diese Wärme in die Wasserversorgung, in die Heizung oder ins Schwimmbad.

**2. Kompaktinstallation SOKI**  
Wärmetauscher, Pumpen, Ventile, Druckausgleichsgefäss und alle Verbindungen sind in einer Einheit zusammengefasst. Die elektronische Steuerung optimiert das System.

**3. Solarspeicher**  
Er speichert das warme Wasser für den Zeitpunkt des Verbrauchs. Eine elektrische Zusatzheizung hilft über längere sonnenarme Zeiten hinweg.



Hauptsitz Schweiz: Muttenz  
Planungs- und Beratungsstelle Sonnenenergie/Wärmepumpen:  
Schulwiesenstrasse 1, CH-9523 Züberwangen, Telefon 073/2817 83